

Die Galicier (gallegos) sind von starkem Körperbau, kennen wenig Bedürfnisse, haben einfache, schlichte Sitten, sind fremd jeglichem Luxus und besitzen einen friedlichen, gastfreundlichen, ehrlichen und frommen Charakter. Sie sind thätig und fleißig, der rauhen Luft und der Arbeit gewohnt. Obgleich sie im Allgemeinen arm, gewahrt man doch keine Bettler oder nur wenige dort. Oft wandern die Galicier, gleich den Asturiern in großen Schaaren aus, um sich in Portugal oder in anderen Provinzen Spaniens Geld zu verdienen, um erst, wenn sie sich ein Vermögen erworben haben, wieder in ihre Heimath zurückzukehren.

Die galicische Sprache ist eine Mischung des Alt-Kastilianischen mit dem Portugiesischen, sie enthält aber auch viele aus der römischen Sprache entlehnte Wörter.

Meine Herren! Ich bin mit meinem Vortrage zu Ende und danke für die Aufmerksamkeit, welche Sie mir erzeigt haben.

## XV.

### Anleitung zur Wiesenwässerung.

Auszug aus Nr. 15 der Nassauischen Zeitschrift für Land- und Forstwirthschaft. 1849.

#### 1. Vorbereitung.

Sobald im Herbst die Grummeterndte vorüber ist, schreitet man zur Ausräumung sämtlicher Gräben, wobei darauf zu sehen ist, daß sie in ihrer richtigen Breite und Tiefe erhalten werden. Den Aushub läßt man nicht auseinander, son-